Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Anja Müller

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Bau-, Wege- und Umweltausschuss

Datum

27.01.2020

Beratung:

Sanierung "Am Bahndamm" durch Tränkung

Angedacht ist die Sanierung des unbefestigten Weges „Am Bahndamm“ durch ein Verfahren namens „Tränkung“, da es hier immer wieder zu starken Pfützenbildungen durch Regenereignisse und Fahrzeuge kommt.

Die Firma Rolasphalt bietet dieses spezielle Verfahren an.

Diese Bauweise (Befestigung) der Tränkdecke ist eine kostengünstige Alternative, die unter anderem gerne auf Landwirtschafts- und Forstwegen aufgebracht wird. Die Oberflächenbeschichtung ist langlebig (ca. 5-10 Jahre, je nach Beanspruchung), erosionsbeständig, frostunempfindlich und besitzt eine gute Drainageeigenschaft.

Das Verfahren muss man sich wie folgt vorstellen:

Der unbefestigte Weg wird abgehobelt und gesäubert. Gegebenenfalls muss der Mineralunterbau entsprechend standfest ausgebildet und profiliert werden. Dann kommt die eigentliche Tränkdecke zum Einsatz. Hier wird die Bitumenemulsion dünn auf die unbefestigte Oberfläche aufgebracht.

Das Gemisch dringt in den oberen Teil des Unterbaus ein. Dadurch erhält der körnige Unterbau eine bestimmte Festigkeit und somit die notwendige Stabilität. Auf das Gemisch wird dann Rollsplitt aufgetragen, dieser sorgt für eine gewisse Griffigkeit. Der Aufbau durch Bitumenemulsion und Splitt beträgt ca. 1 cm.

Die Sanierung des unbefestigten Weges durch die „Tränkung“ könnte als Probestück für andere sanierungsbedürftige Wege genutzt werden.

Beschlussempfehlung:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Büchen beschließt auf einer Länge von ca. 200 Metern und einer Breite von ca. 3 Metern eine Tränkdecke als Sanierungsmaßnahme auf den Weg „Am Bahndamm“ aufzubringen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Sanierung unter der vorgenannten Voraussetzung in Höhe von ca. 10.000,-- € zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Ausschussmitglieder	Davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmhaltungen

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Ausschussmitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: